



## **Information im Lebenshilfewerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr.21**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden informieren wir Sie gerne zu den Themen unserer gestrigen Videokonferenz im Krisenstab Corona:

### **Keine Infektionen:**

Nach wie vor sind wir vor Infektionen in unseren Werkstätten und Wohnstätten verschont geblieben. Das ist nach wie vor das wichtigste und nicht selbstverständlich.

### **Stand Öffnung der Werkstätten:**

In den HLW und den LWM sind bereits viele Mitarbeiter\*innen zurück an den Arbeitsplatz gekommen. In den Tagesförderstätten laufen derzeit im Wesentlichen vielfältige Notbetreuungen. Die Kapazitäten sind in den HLW diesbezüglich erschöpft.

Am 31.07. und 05.08. hatten wir Gespräche in den HLW und LWM zur Klärung der Rückkehrer aus den besonderen Wohnformen und den Tagesförderstätten. Es ging auch um die Frage von räumlichem und personellem Mehrbedarf. Wir sind zum Schluss gekommen, zunächst die Raumnutzung im Bestand zu optimieren und werden in den HLW und den LWM damit hinkommen. Die Rehawerkstätten sind noch nicht abschließend geprüft.

Die Tagesförderstätten der HLW können erst wieder voll genutzt werden, wenn die Sanierungsarbeiten am Gebäude abgeschlossen sind. Das wird Anfang Oktober sein. Solange werden die TaFö-Besucher\*innen aus den besonderen Wohnformen im Hinterland noch in den Wohnhäusern mit Unterstützung des HLW-Personals betreut. Das lässt sich leider nicht anders machen.

Für die Rückkehrer\*innen in die LWM gibt es einen Stufenplan. Für die Wohnhäuser Caldern, Ortenberg und Rauschenberg wird der 31. August anvisiert. Für die übrigen Wohnhäuser Rollwiesenweg und Schwangasse wird die Rückkehr für den 28. September anvisiert. Genauere Absprachen erfolgen noch mit den zuständigen Hausleitungen.

Für die Rückkehrer\*innen in die HLW wird der Zeitraum September anvisiert. Die Termine müssen konkretisiert werden nach Ende der dortigen Betriebsferien.

Die Situation in den Rehawerkstätten wird erst in der kommenden Woche geklärt werden können, aufgrund der derzeitigen Betriebsferien.

### **Sachstand in den Wohnstätten:**

In den Wohnstätten wird für September die Dienstenteilung so vorbereitet, dass die unterstützenden Kolleg\*innen aus den Werkstätten bis auf wenige Ausnahmen in der Tagesstruktur eingesetzt werden um auch in der Dienstplanung zur Normalität zurück zu kehren. Ansonsten läuft der Alltag hier gut.



## **Information im Lebenshilfewerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr.21**

Die Besuche zwischen den Wohngruppen in einem Haus und die gruppenübergreifende Betreuung in einem Haus wird mit der Lockerung der Maßnahmen in den Werkstätten nun schrittweise gelockert. Auch hier werden die jeweiligen Besonderheiten in den Häusern berücksichtigt.

### **Schutzmasken/ Schutzkleidung:**

Mit der Beendigung der Betretungsverbote der Werkstätten und Tagesförderstätten werden die bisher streng getrennten Gruppen(Kohorten) nicht mehr so streng zu trennen sein. In diesem Zusammenhang gehen wir noch ins Gespräch mit dem Gesundheitsamt zum Einsatz angemessenen Mund- Nasenschutzes, um uns hierzu zu beraten.

### **Urlaubsrückkehrer:**

Rückkehrende aus Risikogebieten und aus Nicht-Risikogebieten können sich kostenlos testen lassen. Die Kosten dafür werden seit dem 1. August übernommen, wenn der Test innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise erfolgt. Es werden auch die Kosten für einen Wiederholungstest pro Person übernommen. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Website des Bundesgesundheitsministeriums.

### **Wir bleiben an den Themen:**

Nächste Videokonferenz Krisenstab – Donnerstag 20.08.2020 um 13.00 Uhr.

Marburg, 06.08.2020

**R. Wagner**

Vorstand

**H. Viehl**

Vorstand